

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014**

der

Manu Systems AG

Brunnstraße 25
93053 Regensburg

durch

QJS Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Prinz-Ludwig-Straße 9
93055 Regensburg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	22
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	23
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	24
7. Wiedergabe der Bescheinigung	25
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	26
9. Anlagen	38
Bilanz zum 31. Dezember 2014	39
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014	41
Anhang	42
Bescheinigung	45
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	46

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Manu Systems AG,
Regensburg**

- nachfolgend auch kurz oder Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Oktober/ November 2015 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

<u>Betrag in EUR</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Bilanzsumme	114.334,46	153.714,47	203.358,34
Umsatzerlöse	344.690,35	981.281,32	444.765,98
Anzahl der Arbeitnehmer	2	2	2

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsbliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der Vorstand in der berufsblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns am 19. November 2015 schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lexware professional erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 31.01.2013 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lewware professional erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2014 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte der Vorstand.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag übernommen.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 31.01.2013 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Manu Systems AG
Rechtsform:	AG
Gründung am:	01.10.2013
Sitz:	Regensburg
Anschrift:	Brunnstraße 25 93053 Regensburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Regensburg
Registergerichts Nummer:	10668
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 01. Oktober 2003 mit Nachträgen vom 13. August 2005, 12. November 2007 und 06. September 2008 und 18. November 2014
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Die Herstellung und der Vertrieb von Roboterhand-Systemen, humanoiden Robotern und sonstigen mobilen Robotersystemen, die dem Menschen z.B. im Haushalt behilflich sein können. Die Verwaltung eigenen Vermögens.
Gezeichnetes Kapital:	75.000,00 EUR
Vorstand:	Rechtsassessor (ass. jur.), Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth) Marco Reichel
Hauptversammlung:	18. November 2014

Hauptversammlungsbeschlüsse:	Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns 2013 sowie über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats; sowie die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder und derjenigen Vergütung; ebenso die Barkapitalerhöhung und einige Satzungsänderungen.
Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:	Vortrag auf neue Rechnung (Verrechnung des Bilanzgewinns 2013 mit Verlustvorträgen)
Ergebnisverwendungsbeschluss aus Vorjahr:	wurde vollzogen im Berichtsjahr
Entlastung Vorstand für Vorjahr:	wurde einstimmig erteilt
Entlastung Aufsichtsrat für Vorjahr:	wurde einstimmig erteilt
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Regensburg
Steuernummer:	244/120/50084

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2013 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen bereits vor.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2014 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2014		Bilanz zum 31.12.2013		Änderung ggü. dem Vj. in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen						
Anlagevermögen						
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
Konzessionen, Lizenzen	0,1	0,1	0,5	0,3	-0,4	-80,0
<u>Sachanlagen</u>						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,3	4,6	7,1	4,6	-1,8	-25,4
<u>Finanzanlagen</u>						
Umlaufvermögen						
<u>Mittel-/langfristige Forderungen</u>						
Sonstige Vermögensgegenstände	0,3	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0
Summe mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	5,7	5,0	7,9	5,1	-2,2	-27,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
<u>Vorräte</u>	49,4	43,2	65,8	42,8	-16,4	-24,9
<u>Kurzfristige Forderungen</u>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,7	5,9	32,0	20,8	-25,3	-79,1
Sonstige Vermögensgegenstände	10,9	9,5	0,2	0,1	10,7	5.350,0
<u>Liquide Mittel</u>	41,6	36,4	47,8	31,1	-6,2	-13,0
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	108,6	95,0	145,8	94,9	-37,2	-25,5
Summe Aktiva	114,3	100,0	153,7	100,0	-39,4	-25,6

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

	Bilanz zum 31.12.2014		Bilanz zum 31.12.2013		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	75,0	65,6	75,0	48,8	0,0	0,0
Kapitalrücklage	45,0	39,4	45,0	29,3	0,0	0,0
Bilanzgewinn	-56,4	-49,3	-42,5	-27,7	-13,9	-32,7
Fremdkapital						
<u>Rückstellungen</u>						
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital	63,6	55,6	77,5	50,4	-13,9	-17,9
Kurzfristig verfügbares Kapital						
<u>Rückstellungen</u>						
Sonstige Rückstellungen	3,2	2,8	3,0	2,0	0,2	6,7
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,4	3,0	0,0	0,0	3,4	-
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	0,0	0,1	0,1	-0,1	-100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,2	1,9	46,8	30,4	-44,6	-95,3
Sonstige Verbindlichkeiten	42,0	36,7	26,4	17,2	15,6	59,1
Summe kurzfristig verfügbares Kapital	50,8	44,4	76,3	49,6	-25,5	-33,4
Summe Passiva	114,3	100,0	153,7	100,0	-39,4	-25,6
Rundungsbedingte Differenz	-0,1		-0,1			

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur:

	2014 EUR / Wert	2013 EUR / Wert	2012 EUR / Wert
Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur			
<u>Anlagevermögen x 100</u> Gesamtvermögen	5.388,00 114.334,46	7.596,00 153.714,47	8.171,00 203.358,34
Anlagenintensität in %	4,71	4,94	4,02
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital	63.554,96 114.334,46	77.536,57 153.714,47	59.490,23 203.358,34
Eigenkapitalanteil in %	55,59	50,44	29,25
<u>Fremdkapital x 100</u> Eigenkapital	50.779,50 63.554,96	76.177,90 77.536,57	143.868,11 59.490,23
Verschuldungsgrad in %	79,90	98,25	241,83

3.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2014 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Die Darstellung der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) Kapitalflussrechnung".

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	13.981,61-	18.046,34
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.008,47	4.349,04
+ Zunahme der Rückstellungen	200,00	443,00
+ Abnahme der Vorräte	16.389,10	9.004,13-
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.074,76	54.265,87
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.862,50	117.312,27
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.375,94	26.963,58-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.745,96	26.115,91
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.801,76-	3.867,34
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	800,47	3.402,04
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	372,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	800,47-	3.774,04-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	9.602,23-	93,30
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	47.778,74	47.685,44
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	38.176,51	47.778,74

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2014	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	6,7	6,7	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	11,2	10,9	0,3
Summe	17,9	17,6	0,3

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2014	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	TEUR	kleiner 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
gegenüber Kreditinstituten	3,4	3,4	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	2,2	2,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	42,0	42,0	0,0	0,0
Summe	47,6	47,6	0,0	0,0

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur und Cashflow-Kennzahlen:

	2014 EUR / Wert	2013 EUR / Wert	2012 EUR / Wert
Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur			
<u>Eigenkapital x 100</u>	63.554,96	77.536,57	59.490,23
Anlagevermögen	5.388,00	7.596,00	8.171,00
Anlagendeckung I in %	1.179,56	1.020,76	728,07
Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital <u>x 100</u>	64.125,96	78.107,57	60.018,23
Anlagevermögen	5.388,00	7.596,00	8.171,00
Anlagendeckung II in %	1.190,16	1.028,27	734,53

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Fremdkapital	50.779,50	76.177,90	143.868,11
- Flüssige Mittel	41.569,89	47.796,74	49.944,47
Nettoverschuldung	9.209,61	28.381,16	93.923,64
Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände bis 1 Jahr <u>x 100</u>	59.201,54	79.984,45	138.057,45
Kurzfristiges Fremdkapital	50.208,50	75.606,90	143.340,11
Liquidität 2.Grades in %	117,91	105,79	96,31

	2014 EUR / Wert	2013 EUR / Wert	2012 EUR / Wert
--	--------------------	--------------------	--------------------

Cashflow - Kennzahlen

Ordentliches Betriebsergebnis	-19.477,66	-35.624,63	-4.711,25
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	3.008,47	4.349,04	5.038,57
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
= Betriebsbedingter Cashflow	-16.469,19	-31.275,59	327,32
Ordentliches Ergebnis	-19.951,68	-35.158,11	-3.967,06
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	3.008,47	4.349,04	5.038,57
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
= Ordentlicher Cashflow	-16.943,21	-30.809,07	1.071,51

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	0,00	0,00	1.071,51
Eigenkapital	0,00	0,00	59.490,23
Eigenkapitalrentabilität in % bezogen auf Cashflow	0,00	0,00	1,80
<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	0,00	0,00	1.071,51
Gesamtleistung	0,00	0,00	444.765,98
Umsatzrentabilität in % bezogen auf Cashflow	0,00	0,00	0,24
<u>Nettoverschuldung</u>	9.209,61	28.381,16	93.923,64
Ordentlicher Cashflow	0,00	0,00	1.071,51
Nettoverschuldung in Jahren bezogen auf Cashflow	0,00	0,00	87,66

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2014		01.01. bis 31.12.2013		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	344,7	100,0	981,3	100,0	-636,6	-64,9
Gesamtleistung	344,7	100,0	981,3	100,0	-636,6	-64,9
Materialaufwand	240,7	69,8	891,5	90,8	-650,8	-73,0
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	1,7	53,2	5,4	-47,2	-88,7
Finanzerträge	0,1	0,0	0,5	0,1	-0,4	-80,0
Erträge gesamt	110,1	31,9	143,5	14,6	-33,4	-23,3
Personalaufwand	71,4	20,7	66,3	6,8	5,1	7,7
Abschreibungen	3,0	0,9	4,3	0,4	-1,3	-30,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49,7	14,4	54,8	5,6	-5,1	-9,3
EE-Steuern	0,2	0,1	-0,0	0,0	0,2	-
Aufwendungen gesamt	124,3	36,1	125,4	12,8	-1,1	-0,9
Außerordentliches Ergebnis	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-
Jahresergebnis	-14,1	-4,1	18,1	1,8	-32,2	-177,9

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis von EUR -13.981,61 (Vorjahr: EUR 18.046,34) ab.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum EUR 344.690,35. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2013 (EUR 981.281,32) um 64,9 % vermindert.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2014 betragen EUR 240.660,89 gegenüber EUR 839.167,46 im Vergleichszeitraum 2013. Der relative Rückgang gegenüber 2013 beträgt damit 71,3 %.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum EUR 0,00 an. Im Vorjahr 2013 belief sich der entsprechende Wert auf EUR 52.304,29. Dies entspricht einer Minderungsrate von 100,0 % gegenüber 2013.

Die Löhne und Gehälter 2014 betragen EUR 66.651,46 gegenüber EUR 62.002,60 im Vergleichszeitraum 2013. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 7,5 % und einem absoluten Anstieg von EUR 4.648,86.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2014 EUR 4.735,27 an. In 2013 belief sich der entsprechende Wert auf EUR 4.285,90. Der Betrag der absoluten Erhöhung in Höhe von EUR 449,37 entspricht einer Steigerungsrate von 10,5 %.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2014 EUR -13.922,74 erzielt. Im Vorjahr 2013 wurde demgegenüber ein Betrag von EUR 18.046,18 ausgewiesen. Die Abnahmerate gegenüber 2013 beträgt 177,2 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 0,0 %. Im Vorjahr 2013 lag dieser Wert bei 1,8 %.

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Rentabilität und zur Produktivität:

	2014 EUR / Wert	2013 EUR / Wert	2012 EUR / Wert
Kennzahlen zur Rentabilität			
Gesamtleistung	344.690,35	981.281,32	444.765,98
- Materialaufwand/Wareneinsatz	240.660,89	891.471,75	349.394,10
= Rohgewinn I	104.029,46	89.809,57	95.371,88
= Rohgewinn II	104.029,46	89.809,57	95.371,88
- Übrige Kosten	123.507,12	125.434,20	100.083,13
= Ordentlicher Betriebserfolg	-19.477,66	-35.624,63	-4.711,25
= Ordentliches Betriebsergebnis	-19.477,66	-35.624,63	-4.711,25
+ Ordentliches Finanz- und sonstiges neutrales Ergebnis	-474,02	466,52	744,19
= Ordentliches Ergebnis	-19.951,68	-35.158,11	-3.967,06
+ Nicht ordentliches betriebl. Ergebnis	6.163,12	53.204,29	1.225,07
= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.788,56	18.046,18	-2.741,99
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	193,05	-0,16	-0,87
= Jahresergebnis	-13.981,61	18.046,34	-2.741,12
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Eigenkapital	-13.981,61 63.554,96	18.046,34 77.536,57	-2.741,12 59.490,23
Eigenkapitalrentabilität in %	0,00	23,27	0,00
Jahresüberschuss + EE-Steuern <u>x 100</u> Eigenkapital	-13.788,56 63.554,96	18.046,18 77.536,57	-2.741,99 59.490,23
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %	0,00	23,27	0,00

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen + EE-Steuern <u>x 100</u>	-13.788,56	18.068,68	-2.741,99
Gesamtkapital	114.334,46	153.714,47	203.358,34
Gesamtkapitalrentabilität vor Zinsen und Steuern in %	0,00	11,75	0,00
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Gesamtleistung	-13.981,61 344.690,35	18.046,34 981.281,32	-2.741,12 444.765,98
Umsatzrentabilität I in %	0,00	1,84	0,00
<u>Rohgewinn x 100</u> Materialaufw./Wareneinsatz	104.029,46 240.660,89	89.809,57 891.471,75	95.371,88 349.394,10
Aufschlagsatz in %	43,23	10,07	27,30
<u>Rohgewinn x 100</u> Gesamtleistung	104.029,46 344.690,35	89.809,57 981.281,32	95.371,88 444.765,98
Handelsspanne in %	30,18	9,15	21,44
	2014 EUR / Wert	2013 EUR / Wert	2012 EUR / Wert
Kennzahlen zur Produktivität			
<u>Jahresüberschuss</u> Anzahl Beschäftigte	-13.981,61 2,00	18.046,34 2,00	-2.741,12 2,00
Jahresüberschuss je Beschäftigten	0,00	9.023,17	0,00
<u>Gesamtleistung</u> Anzahl Beschäftigte	344.690,35 2,00	981.281,32 2,00	444.765,98 2,00
Umsatz je Beschäftigten	172.345,18	490.640,66	222.382,99
<u>Gesamtleistung</u> Personalkosten	344.690,35 71.386,73	981.281,32 66.288,50	444.765,98 65.950,04
Umsatz je 1 EUR Personalkosten	4,83	14,80	6,74
<u>Umsatz</u> Gesamtkapital	344.690,35 114.334,46	981.281,32 153.714,47	444.765,98 203.358,34
Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals	3,01	6,38	2,19

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Forderungen aus L. u. L. <u>x 360 Tage</u>	6.729,37	31.955,64	86.089,98
Umsatz	344.690,35	981.281,32	444.765,98
Zielgewährung an Kunden (in Tagen)	7,03	11,72	69,68
Verbindlichkeiten und Wechsel aus L. u. L. <u>x 360 Tage</u>	2.184,03	46.752,26	19.788,68
Materialaufwand	240.660,89	891.471,75	349.394,10
Zielgewährung von Lieferanten (in Tagen)	3,27	18,88	20,39
Unfertige und fertige Erzeugnisse, Leistungen <u>und Waren x 360 Tage</u>	49.428,92	65.818,02	56.813,89
Umsatz	344.690,35	981.281,32	444.765,98
Reichweite der Erzeugnisse, Leistungen und Waren (in Tagen)	51,62	24,15	45,99
RHB-Stoffe und Waren <u>x 360 Tage</u>	49.428,92	65.818,02	56.813,89
Materialaufwand	240.660,89	891.471,75	349.394,10
Reichweite der RHB-Stoffe und Waren (in Tagen)	73,94	26,58	58,54

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 19. November 2015 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Manu Systems AG, Regensburg, zum 31. Dezember 2014 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Manu Systems AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem vorstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Regensburg, den 19. November 2015

QJS Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Thomas Queck
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>EUR</u>	<u>93,00</u>
	(31.12.2013: EUR	531,00)
	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
EDV-Software	<u>93,00</u>	<u>531,00</u>
	<u>93,00</u>	<u>531,00</u>

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

<u>EUR</u>	<u>93,00</u>
(31.12.2013: EUR	531,00)

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>EUR</u>	<u>5.295,00</u>
	(31.12.2013: EUR	7.065,00)
	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Büroeinrichtung	3.409,00	5.485,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	216,00	314,00
Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	<u>1.670,00</u>	<u>1.266,00</u>
	<u>5.295,00</u>	<u>7.065,00</u>

Summe Sachanlagen

<u>EUR</u>	<u>5.295,00</u>
(31.12.2013: EUR	7.065,00)

Summe Anlagevermögen

<u>EUR</u>	<u>5.388,00</u>
(31.12.2013: EUR	7.596,00)

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte****1. fertige Erzeugnisse und Waren**

EUR 49.428,92
(31.12.2013: EUR 65.818,02)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Waren	49.428,92	65.818,02
	49.428,92	65.818,02

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

EUR 6.729,37
(31.12.2013: EUR 31.955,64)

2. sonstige Vermögensgegenstände

EUR 11.218,28
(31.12.2013: EUR 548,07)

- davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr
EUR 316,00 (EUR 316,00)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Kautionen (g. 1 J)	316,00	316,00
Darlehen bis 1 Jahr	10.083,33	0,00
Körperschaftsteuerrückforderung	11,24	232,07
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	807,71	0,00
	11.218,28	548,07

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

**III. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks**

	<u>EUR 41.569,89</u>	
	(31.12.2013: EUR 47.796,74)	
	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kasse	327,62	394,59
Bank (Postbank)	10.865,59	17.824,22
Tagesgeldkonto	30.031,41	29.108,50
PayPal	<u>345,27</u>	<u>469,43</u>
	<u>41.569,89</u>	<u>47.796,74</u>

Summe Aktiva

EUR 114.334,46
(31.12.2013: EUR 153.714,47)

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

A. Eigenkapital**I. Gezeichnetes Kapital**

	EUR 75.000,00
	(31.12.2013: EUR 75.000,00)

II. Kapitalrücklage

	EUR 45.000,00
	(31.12.2013: EUR 45.000,00)

III. Bilanzverlust

	EUR -56.445,04
	(31.12.2013: EUR -42.463,43)

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

	EUR 3.159,00
	(31.12.2013: EUR 2.959,00)

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	2.588,00	2.388,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>571,00</u>	<u>571,00</u>
	<u>3.159,00</u>	<u>2.959,00</u>

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	2.588,00	2.388,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>571,00</u>	<u>571,00</u>
	<u>3.159,00</u>	<u>2.959,00</u>

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

	EUR 3.393,38
	(31.12.2013: EUR 18,00)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
EUR 3.393,38 (EUR 18,00)

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Postbank VISA Corporate Card	<u>3.393,38</u>	<u>18,00</u>
	<u>3.393,38</u>	<u>18,00</u>

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Postbank VISA Corporate Card	<u>3.393,38</u>	<u>18,00</u>
	<u>3.393,38</u>	<u>18,00</u>

**2. erhaltene Anzahlungen auf
Bestellungen**

EUR 0,00
(31.12.2013: EUR 97,86)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
EUR 0,00 (EUR 97,86)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Erhalt.Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	97,86
	0,00	97,86

**3. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen**

EUR 2.184,03
(31.12.2013: EUR 46.752,26)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
EUR 2.184,03 (EUR 46.752,26)

4. sonstige Verbindlichkeiten

EUR 42.043,09
(31.12.2013: EUR 26.350,78)

- davon aus Steuern
EUR 42.043,09 (EUR 26.193,73)

- davon im Rahmen der
sozialen Sicherheit
EUR 0,00 (EUR 5,54)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
EUR 42.043,09 (EUR 26.350,78)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	0,00	151,51
Umsatzsteuer	41.622,93	0,00
Verbindl. Steuern und Abgaben	0,00	25.532,79
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	420,16	575,01
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	5,54
Umsatzsteuer Vorjahr	0,00	85,93
	42.043,09	26.350,78

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Summe Passiva

EUR 114.334,46
(31.12.2013: EUR 153.714,47)

1. Umsatzerlöse**EUR 344.690,35**

(2013: EUR 981.281,32)

	2014 EUR	2013 EUR
Umsatzerlöse	0,01	-0,22
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG	10.503,13	573.111,40
Steuerfreie EU-Lieferungen, §4,1b UStG	16.957,80	49.128,39
Erlöse EU-Lieferungen 19% USt	2.894,04	3.308,32
Erlöse 19% USt	314.578,39	356.922,26
Gewährte Skonti	0,00	-99,46
Gewährte Skonti 19% USt	-243,02	-1.089,76
Gewährte Skonti EU-Lieferung 19% USt	<u>0,00</u>	<u>0,39</u>
	<u>344.690,35</u>	<u>981.281,32</u>

2. sonstige betriebliche Erträge**EUR 6.035,80**

(2013: EUR 53.204,29)

	2014 EUR	2013 EUR
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	5.000,00
Erträge aus abgeschriebenen Fordern.	0,00	48.204,29
Periodenfremde Erträge	<u>3.535,80</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.035,80</u>	<u>53.204,29</u>

3. Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren****EUR 240.660,89**

(2013: EUR 839.167,46)

	2014 EUR	2013 EUR
Wareneingang	0,00	186,13
Wareneingang 19% Vorsteuer	17.617,43	618.815,01
EU-Erwerb 19% Vorsteuer und 19% USt	204.521,41	198.184,94
Steuerfreie Einfuhren	0,00	44.542,89
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-387,26	-15.365,83
Bezugsnebenkosten	2.450,96	1.281,43
Zölle und Einfuhrabgaben	69,25	527,02
Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	<u>16.389,10</u>	<u>-9.004,13</u>
	<u>240.660,89</u>	<u>839.167,46</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

EUR 0,00
(2013: EUR 52.304,29)

	<u>2014</u> <u>EUR</u>	<u>2013</u> <u>EUR</u>
Fremdleistungen	<u>0,00</u>	<u>52.304,29</u>
	<u>0,00</u>	<u>52.304,29</u>

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

EUR 66.651,46
(2013: EUR 62.002,60)

	<u>2014</u> <u>EUR</u>	<u>2013</u> <u>EUR</u>
Löhne	2.325,00	0,00
Gehälter	62.600,00	62.350,00
Aushilfslöhne	1.545,00	560,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	407,48	147,70
Krankengeldzuschüsse	<u>-226,02</u>	<u>-1.055,10</u>
	<u>66.651,46</u>	<u>62.002,60</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

EUR 4.735,27
(2013: EUR 4.285,90)

	<u>2014</u> <u>EUR</u>	<u>2013</u> <u>EUR</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	4.396,42	4.114,66
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	194,28	31,52
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>144,57</u>	<u>139,72</u>
	<u>4.735,27</u>	<u>4.285,90</u>

5. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	<u>EUR</u>	<u>3.008,47</u>
	(2013: EUR	4.349,04)
	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	EUR	EUR
Abschreibung immaterielle VermG	438,00	835,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.472,47	2.859,60
Sofortabschreibung GWG	0,00	448,44
Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>98,00</u>	<u>206,00</u>
	<u>3.008,47</u>	<u>4.349,04</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>EUR</u>	<u>49.718,78</u>
	(2013: EUR	54.796,66)
	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	43,00
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.532,64	4.397,13
Beiträge	335,00	378,00
Sonstige Abgaben	0,00	2,00
Wartungskosten für Hard- und Software	947,74	1.943,69
Werbekosten	2.087,36	1.078,62
Repräsentationskosten	246,71	478,47
Bewirtungskosten	29,69	19,41
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	12,73	8,32
Reisekosten Arbeitnehmer	1.211,11	1.186,80
Kosten Warenabgabe	1.825,36	8.494,42
Verpackungsmaterial	292,36	1.883,24
Ausgangsfrachten	0,00	55,56
Transportversicherungen	106,20	47,27
Fremdarbeiten (Vertrieb)	2.428,74	720,70
Aufwand für Gewährleistungen	0,00	64,88
Porto	592,12	759,95
Telefon	967,72	1.261,68
Telefax und Internetkosten	120,00	109,92
Bürobedarf	683,95	1.866,98
Zeitschriften, Bücher	179,91	158,87
Fortbildungskosten	63,03	348,00
Rechts- und Beratungskosten	25.415,73	23.380,01
Abschluss- und Prüfungskosten	2.815,02	2.650,16
Buchführungskosten	483,00	1.823,00
Werkzeuge und Kleingeräte	1.330,93	674,18
Sonstiger Betriebsbedarf	1.303,34	65,32
Nebenkosten des Geldverkehrs	508,39	733,65
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	0,00	10,00
Übertrag	48.518,78	54.643,23

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Übertrag	48.518,78	54.643,23
Nicht abziehbare AR-Vergütungen	600,00	0,00
Abziehbare Aufsichtsratsvergütung	600,00	0,00
Forderungsverluste	0,00	67,48
Forderungsverluste 19% USt	<u>0,00</u>	<u>85,95</u>
	<u>49.718,78</u>	<u>54.796,66</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>EUR 125,98</u>	<u>EUR 489,02</u>
	(2013: EUR	489,02)
	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42,65	197,36
Sonstiger Zinsertrag	<u>83,33</u>	<u>291,66</u>
	<u>125,98</u>	<u>489,02</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>EUR 0,00</u>	<u>EUR 22,50</u>
	(2013: EUR	22,50)
	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	<u>0,00</u>	<u>22,50</u>
	<u>0,00</u>	<u>22,50</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>EUR -13.922,74</u>	<u>EUR 18.046,18</u>
	(2013: EUR	18.046,18)

10. außerordentliche Erträge	EUR 127,32	
	(2013: EUR 0,00)	
	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Außerordentliche Erträge	<u>127,32</u>	<u>0,00</u>
	<u>127,32</u>	<u>0,00</u>
11. außerordentliches Ergebnis	EUR 127,32	
	(2013: EUR 0,00)	
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	EUR 193,05	
	(2013: EUR -0,16)	
	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Körperschaftsteuer	0,00	-37,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	193,05	0,00
Solidaritätszuschlag	0,00	-2,02
Kapitalertragsteuer 25%	0,00	36,84
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	<u>0,00</u>	<u>2,02</u>
	<u>193,05</u>	<u>-0,16</u>
13. sonstige Steuern	EUR -6,86	
	(2013: EUR 0,00)	
	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Erstattung VJ für sonstige Steuern	<u>-6,86</u>	<u>0,00</u>
	<u>-6,86</u>	<u>0,00</u>
14. Jahresfehlbetrag	EUR 13.981,61	
	(2013: EUR -18.046,34)	
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	EUR 42.463,43	
	(2013: EUR 69.482,07)	

16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen**a) aus der gesetzlichen Rücklage**

	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	(2013: EUR	448,61)
	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Entnahmen aus d. gesetzlichen Rücklage	<u>0,00</u>	<u>448,61</u>
	<u>0,00</u>	<u>448,61</u>

b) aus anderen Gewinnrücklagen

	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	(2013: EUR	8.523,69)
	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Entnahmen andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>8.523,69</u>
	<u>0,00</u>	<u>8.523,69</u>

17. Bilanzverlust

EUR **56.445,04**
(2013: EUR 42.463,43)

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2014

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

AKTIVA**PASSIVA**

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	75.000,00	75.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	93,00	531,00	II. Kapitalrücklage	45.000,00	45.000,00
II. Sachanlagen			III. Bilanzverlust	56.445,04-	42.463,43-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.295,00	7.065,00	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			sonstige Rückstellungen	3.159,00	2.959,00
I. Vorräte			C. Verbindlichkeiten		
fertige Erzeugnisse und Waren	49.428,92	65.818,02	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.393,38	18,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	97,86
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.729,37	31.955,64	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.184,03	46.752,26
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.218,28</u>	<u>548,07</u>	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>42.043,09</u>	<u>26.350,78</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	41.569,89	47.796,74		47.620,50	73.218,90
	<u>114.334,46</u>	<u>153.714,47</u>			
	<u><u>114.334,46</u></u>	<u><u>153.714,47</u></u>			

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2014

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 31.12.2014	kumulierte Abschreibungen 01.01.2014	Abschreibungen Geschäftsjahr	sonstige Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2014	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.889,87	0,00	0,00	0,00	1.889,87	1.358,87	438,00	0,00	0,00	0,00	1.796,87	0,00	93,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.889,87	0,00	0,00	0,00	1.889,87	1.358,87	438,00	0,00	0,00	0,00	1.796,87	0,00	93,00
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.355,44	800,47	0,00	0,00	23.155,91	15.290,44	2.570,47	0,00	0,00	0,00	17.860,91	0,00	5.295,00
Summe Sachanlagen	22.355,44	800,47	0,00	0,00	23.155,91	15.290,44	2.570,47	0,00	0,00	0,00	17.860,91	0,00	5.295,00
Summe Anlagevermögen	24.245,31	800,47	0,00	0,00	25.045,78	16.649,31	3.008,47	0,00	0,00	0,00	19.657,78	0,00	5.388,00

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	344.690,35	981.281,32
2. sonstige betriebliche Erträge	6.035,80	53.204,29
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.660,89	839.167,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>52.304,29</u>
	240.660,89	891.471,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	66.651,46	62.002,60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.735,27</u>	<u>4.285,90</u>
	71.386,73	66.288,50
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.008,47	4.349,04
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	49.718,78	54.796,66
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	125,98	489,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>22,50</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.922,74-	18.046,18
10. außerordentliche Erträge	<u>127,32</u>	<u>0,00</u>
11. außerordentliches Ergebnis	127,32	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	193,05	0,16-
13. sonstige Steuern	<u>6,86-</u> 186,19	<u>0,00</u> 0,16-
14. Jahresfehlbetrag	13.981,61	18.046,34-
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	42.463,43	69.482,07
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	448,61
b) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>8.523,69</u>
	0,00	8.972,30
17. Bilanzverlust	<u>56.445,04</u>	<u>42.463,43</u>

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Angaben zur Bilanz

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 75.000,00 EUR ist eingeteilt in 75.000,00 Stückaktien.

Es handelt sich um vinkulierte Namensaktien.

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen:

Posten	Betrag EUR
Bilanzverlust aus dem Vorjahr	42.463,43
Jahresfehlbetrag	13.981,61
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0,00
Einstellung in die satzungsbedingte Rücklage	0,00
Einstellung in die anderen Rücklagen	0,00
Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage	0,00
Entnahmen aus der satzungsbedingten Rücklage	0,00
Entnahmen aus den anderen Rücklagen	0,00

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 316,00 (Vorjahr: EUR 316,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 47.620,50 (Vorjahr: EUR 73.218,90).

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses**

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
+ Jahresüberschuss	13.981,61
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	42.463,43
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	
+ Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage	0,00
+ Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0,00
= Bilanzverlust	56.445,04

Sonstige Angaben**Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Marco Reichel	ausgeübter Beruf:	Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
Bernd Worsch	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Mathematiker

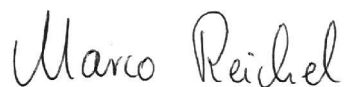
Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Martin Arnold, RA und StB; Vorsitzender
Urs Karger, Ing.; stellvertretender Vorsitzender
Dr. med. Thiemo Rudolph, Arzt

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Bilanzverlust in Höhe von EUR 56.445,04 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Regensburg, 19. November 2015

Ort, Datum

Unterschrift

Manu Systems AG, 93053 Regensburg

Bescheinigung

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Manu Systems AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem vorstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Regensburg, den 19. November 2015

QJS Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Thomas Queck
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Manu Systems AG Handel und Entwicklung, 93053 Regensburg

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften